



Atzmännig

## Wintersport vor den Toren Zürichs

**Eschenbach | Neuschnee und es ist soweit! Stossstange an Stossstange wälzt sich die allwöchentliche Blechlawine in Richtung der grossen Skigebiete. Als Zürcher können wir uns der Masse anschliessen, müssen es aber nicht. Bei guten Verhältnissen lässt sich nämlich auch direkt vor der Haustüre wunderbar Skifahren und Schneeschuhwandern, wie unser Tag auf Atzmännig zeigt.**

«Bis zu Mittag!», tönt es gedämpft aus dem schmalen Spalt zwischen Skibrille und eisverkrustetem Schal. Schnee wirbelt auf und Jodie ist verschwunden. Sie hat keine Zeit, auf uns zu warten. Ihre grossen Geschwister sind ihr jetzt schon einen halben Hang voraus. Selbst Papa Dani muss sich spürten, wenn er seine Sprösslinge noch einholen will. Mit ihren 10, 13 und 14.5 Jahren sind die Geiger Kids alles andere als gemütliche Sonntagsskifahrer.

Wir lassen die vier ziehen und steigen kurz später entspannt vom Sessellift. Hier am oberen Ende des Atzmännig Hanges auf 1'200 m ü.M. hätten sich heute Morgen unsere Wege sowieso getrennt. Während die anderen die roten und blauen Pisten hinabsausen, werden Mama Marie und ich die herrlich verschneite Voralpen-Landschaft auf Schneeschuhen erkunden. Damit wir es ohne Eile bis zu Mittag zurück zur «Atzmännig Lodge» bei der Talstation schaffen, haben wir den kürzeren der beiden ausgeschilderten Trails gewählt. Er führt in rund zwei Stunden und über 3.5 km zuerst nach Altschwand und dann retour zum Ausgangspunkt.

Am Grat eröffnet sich ein Panorama, so wie man unter einer Autofahrtstunde vom Stadtzentrum Zürichs entfernt, wohl kaum erwarten würde. An klaren Tagen reicht die Sicht meilenweit vom Säntis und den Churfürsten über die Linthebene bis zum Zürich-

see mit Mythen, Rigi und Pilatus im Hintergrund. Seit den 1960er Jahren ist Atzmännig touristisch erschlossen. Damals wurden die Sportbahnen gegründet und der erste Skilift errichtet. Später folgte der Sommerbetrieb mit der ersten Sommerrodelbahn der Schweiz. Seither wurde das Angebot mit viel Innovationsgeist und unbändiger Leidenschaft Stück für Stück ergänzt, sodass sich die Region heute als attraktive Ganzjahresdestination präsentiert.

Im Winter kann man hier nicht nur Skifahren und Schneeschuhlaufen, sondern in POD-Häusern oder der Lodge übernachten und sich im STS Nitro Mini Fun Park in Luftakrobatik versuchen. Ausserdem lockt eine rasante 1.9 km lange Schlittelbahn, für die diverse fahrbare Untersätze gemietet werden können. Letztere steht für uns heute auf dem Nachmittagsprogramm.

Noch bevor wir im Selbstbedienungsrestaurant Nachspeise und Kaffee geholt haben, beginnen die Kinder zu zapeln. «Können wir bald wieder los?», fragt Jay ungeduldig. Er will zurück in den Schnee. Und wir können es ihm nicht verübeln. Jay findet es grossartig, wie kompakt und zugleich vielfältig Atzmännig ist und wir stimmen ihm zu.



**Sportbahnen Atzmännig**  
Atzmännigstrasse  
8638 Goldingen SG  
+41 (0)55 284 64 34  
atzmaennig.ch

**Schneeschuhtrail Altschwand**  
Distanz: 3.5 km (ca. 2 h)  
Aufstieg: 100m  
Abstieg: 450m  
Spot Tipp: Am 14. Dezember findet eine geführte Vollmond-Schneeschuhtour mit Apéro und Fondue statt. Preis CHF 65 inklusive Schneeschuhmiete.



### Skigebiet Atzmännig

Das Skigebiet ist zweigeteilt. Der Hang Brustenegg ist breit und flach und besonders für Anfänger konzipiert. Der anspruchsvollere Hang Atzmännig bietet sechs blaue und rote Abfahrten für Fortgeschrittene. Mittwoch- bis Freitagabend kann man bei guten Verhältnissen Nachtskifahren. Preis inkl. Fondue-Plausch in der Brustenegg-Hütte: CHF 35. Wintersportausrüstung kann vor Ort gemietet werden.